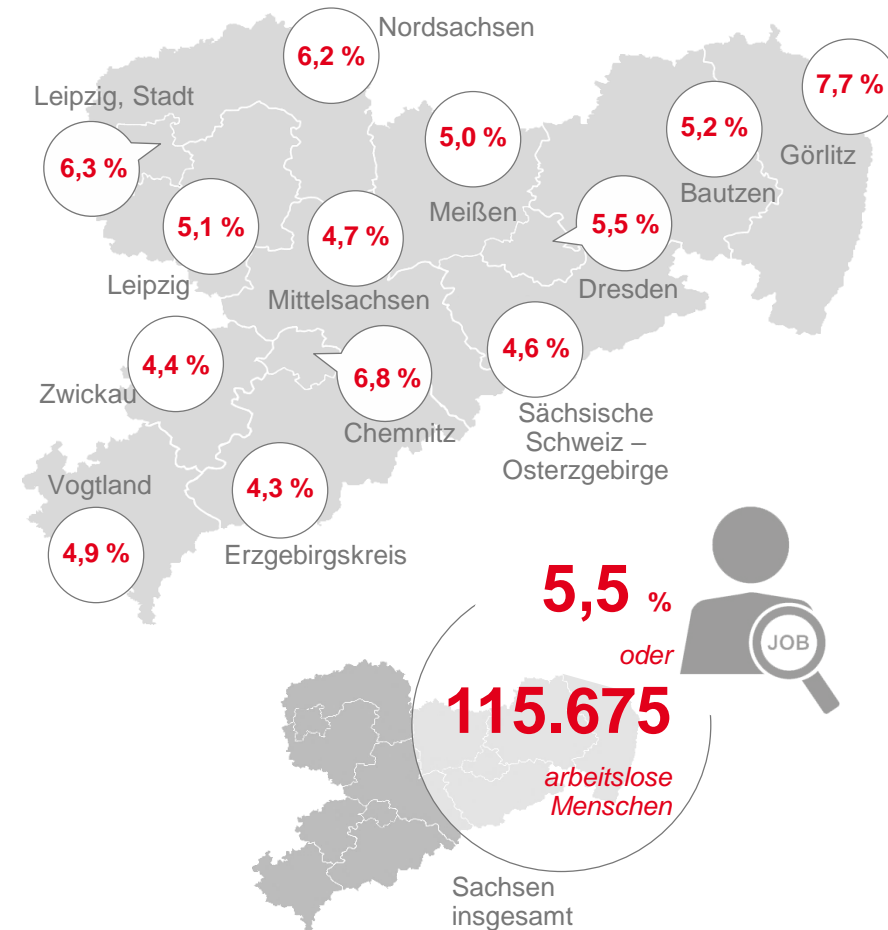




**Arbeitsmarktsituation in
Sachsen – Strategie und
Schwerpunkte der BA**

#ArbeitsmarktSachsen – Der sächsische Arbeitsmarkt im März 2022

Arbeitslosenquoten in den sächsischen Kreisen Sachsen März 2022



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitslose, gemeldete Arbeitsstellen und Beschäftigte Sachsen Aktueller Rand und Vorjahresmonatsveränderung

März 2022

115.675

Menschen sind arbeitslos gemeldet



Vorjahresmonatsvergleich



-15,8 %
oder **21.650**
weniger Menschen

März 2022

45.249

freie Arbeitsstellen



+25,1 %
oder **9.077**
mehr Stellen

Januar 2022

1,64 Mio.

Menschen arbeiten sozialversicherungspflichtig



+1,1 %
oder **18.500**
mehr Beschäftigte

März 2022

34,2 %

oder **39.542**
Menschen sind bei
den Agenturen für
Arbeit arbeitslos
gemeldet.

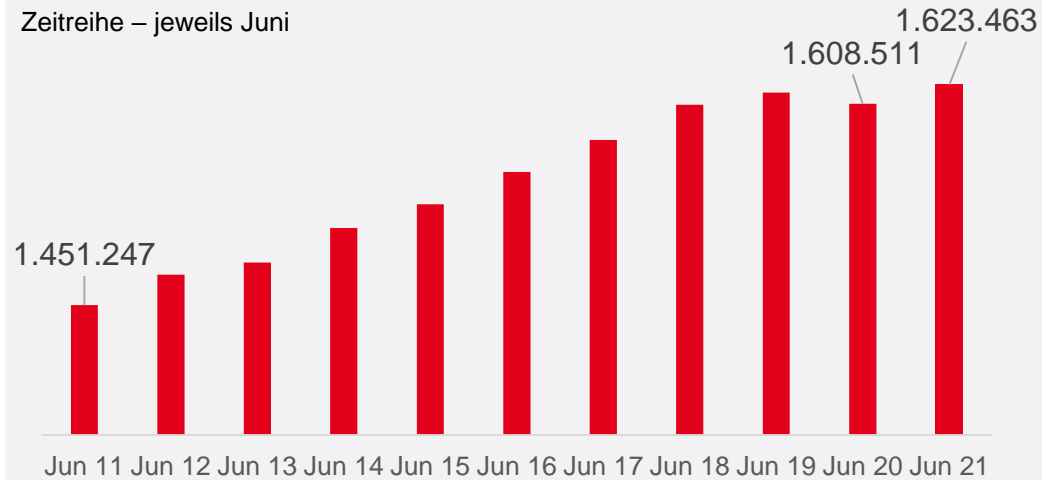


65,8 %

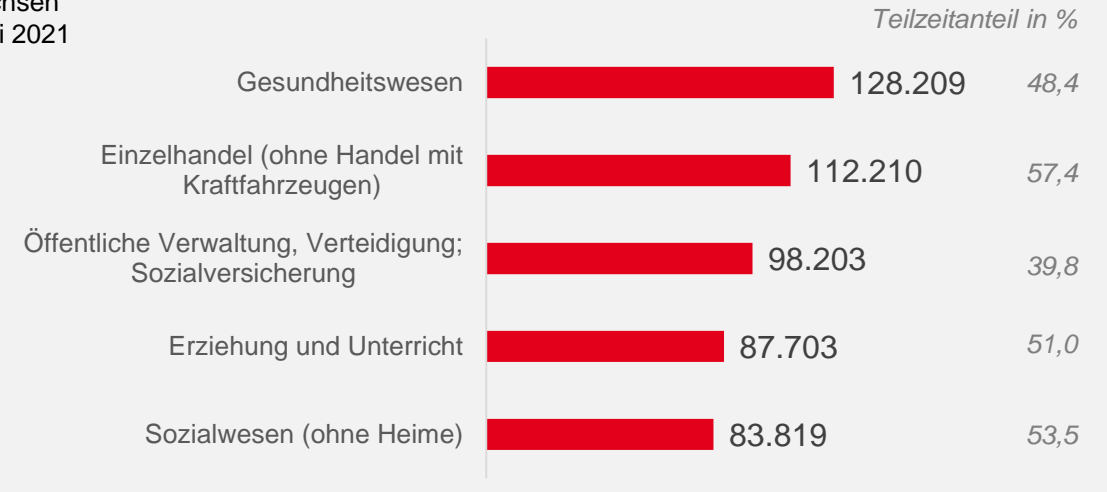
oder **76.133**
Menschen sind bei
den Jobcentern
arbeitslos
gemeldet.

Beschäftigung in Sachsen erreicht neuen Rekordwert – Chancen liegen in der Erhöhung der Arbeitszeit und der Qualifizierung

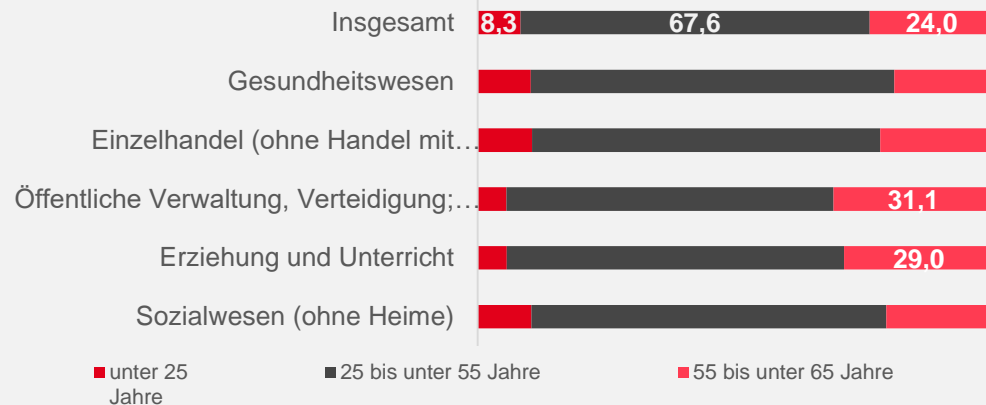
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte
Sachsen
Zeitreihe – jeweils Juni



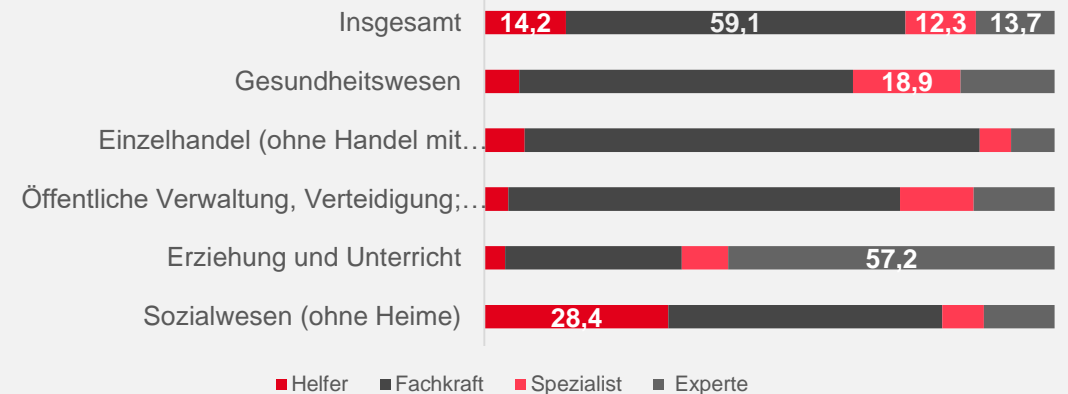
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Branchen – TOP 5
Sachsen
Juni 2021



Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Branchen und Alter
Sachsen – Angaben in %
Juni 2021



Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Branchen und Qualifikation
Sachsen – Angaben in %
Juni 2021



Der sächsische Arbeitsmarkt ist krisenerprobt und folgte in wirtschaftlichen Erholungsphasen immer dem positiven Trend – dank Kurzarbeitergeld

Entwicklung der Arbeitslosenquoten im Jahresdurchschnitt
Sachsen
1991 bis 2021

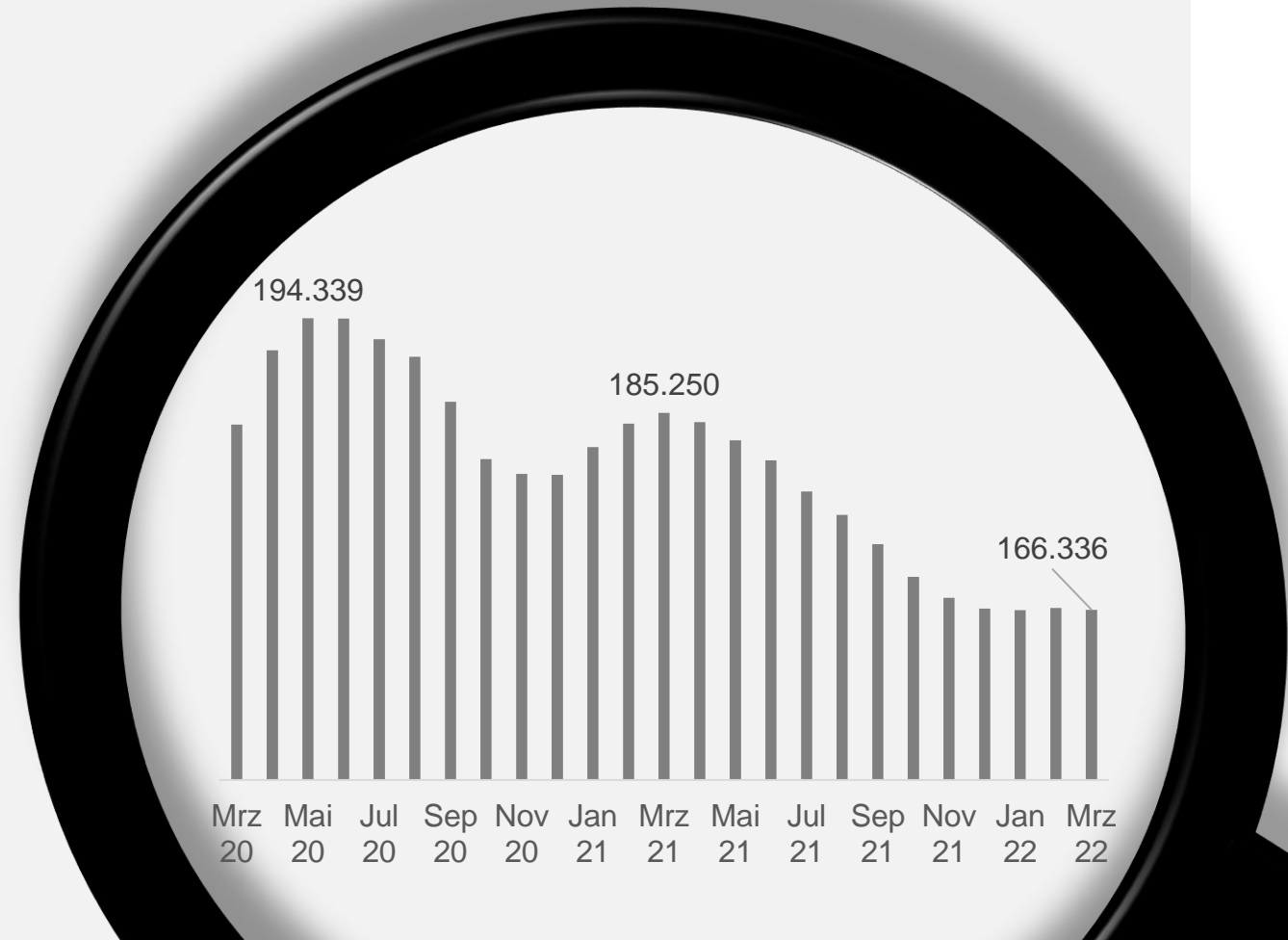


Der temporäre „Corona-Anstieg“ hat den langjährigen Abwärtstrend in der Grundsicherung nur kurzzeitig gestoppt

Bestand an erwerbsfähigen Leistungsberechtigten
Sachsen
Zeitreihe von 2010 bis 2021 – Jahresdurchschnittswerte



Bestand an erwerbsfähigen Leistungsberechtigten im Verlauf der Covid19-Pandemie
Sachsen
März 2020 bis März 2022



Strategie 2025 | Arbeits- und Fachkräftesicherung



Wir unterstützen bei der Arbeits- und Fachkräftesicherung – mit und für die Menschen.

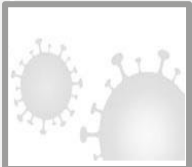
Herausforderungen in Sachsen



Demografischer Wandel



Strukturwandel



Corona-Pandemie



Humanitäre und wirtschaftliche Auswirkungen des Kriegs in der Ukraine



Weitere Handlungsfelder: Klimaschutz, Gesellschaftlicher Zusammenhalt, Teilhabe, Vielfalt ...

Digitalisierung

Mobilität

Energie

Reduzierung der **Dynamik** am Arbeits- und Ausbildungsmarkt

Auswirkungen

176.000 weniger Menschen im arbeitsfähigen Alter

Jeder **3.** Job ist von der Digitalisierung betroffen

66.000 Menschen sind der E-Mobilität betroffen, **10.000** vom Kohleausstieg (Lausitz, Mitteldeutschen Revier)

Die BA ist Teil der Lösung ...



... mit den

4 Säulen

- >> Fachkräftenachwuchs
- >> Beschäftigungslose
- >> Beschäftigte
- >> Zuwanderung

Strategie zur Arbeits- und Fachkräftesicherung: „Sachsen veredeln und Teilhabe mitgestalten“

Vier Säulen der Fachkräftesicherung
Sachsen
2022



387.000

Schüler

Frühzeitige Berufsorientierung an **365** Oberschulen und **172** Gymnasien

1,62 Mio.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigte

Qualifizierung von Helfern zur Fachkraft
Förderung über Qualifizierungschancengesetz

124.700

Arbeitslose

~ **500 Mio. €** Investition in berufliche Kompetenzen und Teilhabe

146.400

Auspendler

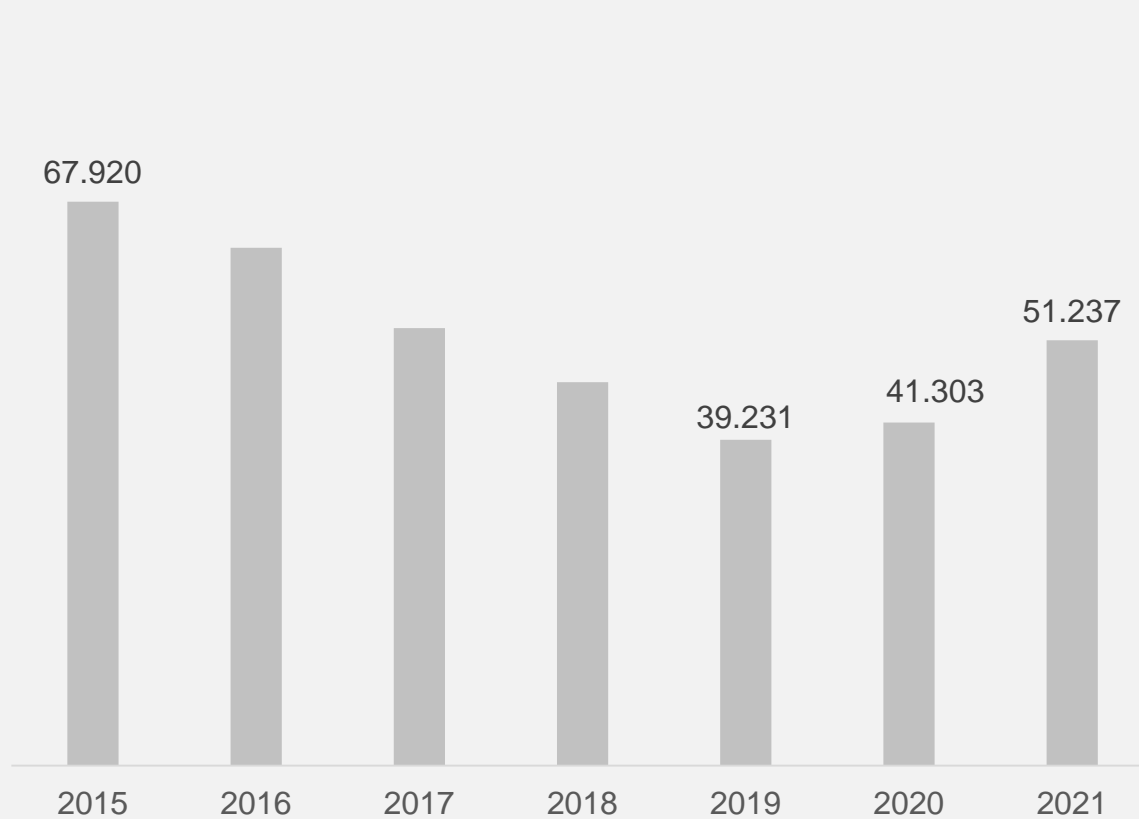
Flächendeckendes Angebot **Arbeit in Sachsen**

Zurückgewinnung von Fachkräften

über **40.000** online gemeldete **Stellen**

Der Abbau der Langzeitarbeitslosigkeit ist das Schwerpunktthema 2022

Langzeitarbeitslosigkeit
Sachsen
2015 bis 2021 - Jahresdurchschnitte

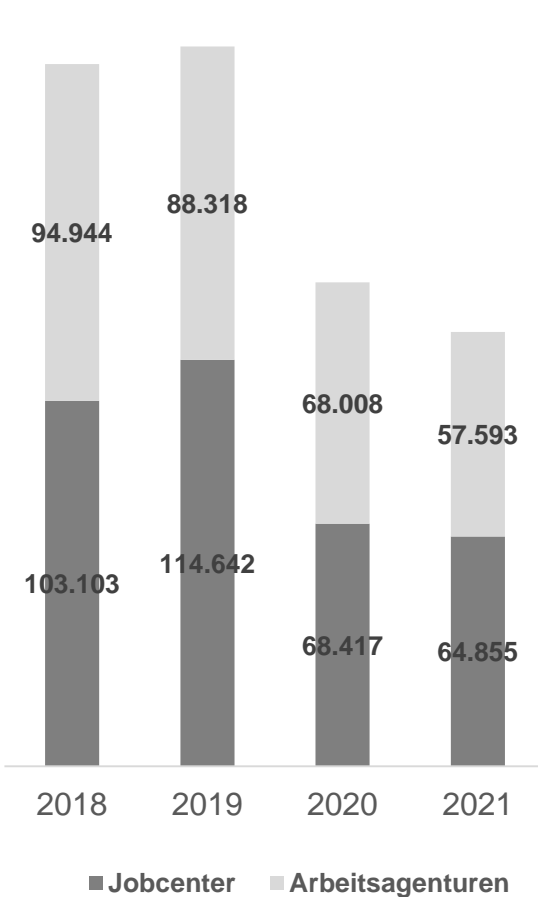


Struktur der Langzeitarbeitslosigkeit – Anteile in Prozent
Sachsen
Jahr 2021

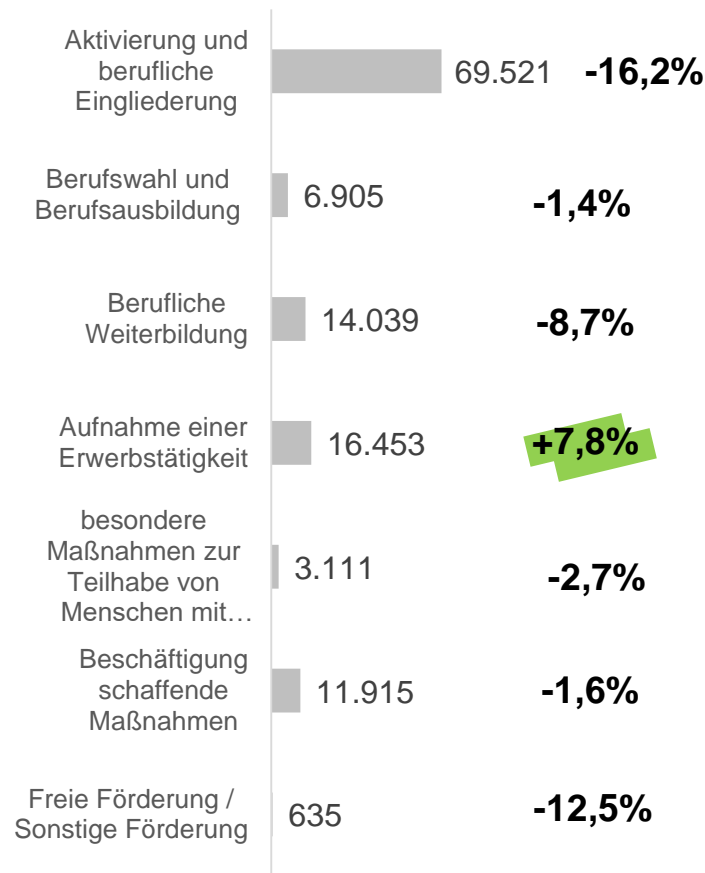


2021 konnten wieder mehr Eingliederungszuschüsse bewilligt werden, um Menschen in Arbeit zu bringen.

Förderungen mit Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik Sachsen
Jahressummen im Zugang



Zugang in Maßnahmen der Arbeitsmarktpolitik Sachsen
Jahressumme 2021 | Veränderung zum Vorjahreszeitraum



Bildung & Qualifizierung – Investition in die Menschen in Sachsen!



Rechtmäßigkeit unseres Handelns sicherstellen – Qualität erzeugen!



Marktentwicklung und Innovation – gemeinsam mit unseren Partnern!



Förderbedarfe umsetzen – Rückstau rechtskreisübergreifend abbauen!

Im Fokus – Langzeitarbeitslose!



Kontakte forcieren und Kunden- / Förderpool weiter aktivieren!



Corona – Einschränkungen!

Gedanken zur „JobPerspektive Sachsen“

- JPS stellte in allen umgesetzten Stufen eine wertvolle Ergänzung der Instrumente des SGB III und SGB II dar.
- QAB leistete u.a. mit EZU einen sehr wichtiger Beitrag zur Fachkräftesicherung.
- Gewonnene Erkenntnisse:
 - Es bedarf individueller Lösungen und Angebote, auch bei beruflichen Weiterbildungen zu einem anerkannten Berufsabschluss
 - Instrumente des SGB III/SGB II werden laufend weiterentwickelt und angepasst;
Bundesgesetzgeber prüft Absehen von erwachsenengerechter Verkürzung bei Umschulungen
 - Vorschalt-Maßnahmen, ggf. „Förderketten“ sind notwendig für individuelle Entwicklungsfortschritte
 - zunehmender Bedarf Einzelfall-angepasster, motivationsfördernder Coaching-Angebote
- Was ändert sich...
 - Neu: ESF-Mitfinanzierung und damit Ermöglichen der 2-jährigen Umschulung zum/zur staatlich geprüften Krankenpflegehelfer/in
 - Erzieher-Umschulung → neue Herausforderung Abgrenzung AFBG
 - mit Wegfall QAB zunächst keine Förderung zum anerkannten Berufsabschluss in weiteren bundes- oder landesrechtlich geregelten Ausbildungsberufen